

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15

Teil I: Theoretische und methodologische Grundlagen

1 Bedeutung von Sozialwissenschaften, Zahlen und Statistiken.....	25
1.1 Versozialwissenschaftlichung der Gesellschaft und die Beforschung der Sozialwissenschaften	26
1.2 Forschungen zu Statistik und Quantifizierung.....	33
1.3 Die Rolle und Bedeutung der Sozialwissenschaften in der europäischen Forschungsförderlandschaft.....	38
1.4 Verschiebung des thematischen Schwerpunkts in der Forschungsförderung hin zu <i>impact</i> von Sozialwissenschaften.....	44
1.5 Wissenschaftsforschung und Sozialtheorie	49
2 Sozialtheoretische Fundierung der Studie	59
2.1 Schatzkis social sites	60
2.2 Latours Akteur-Netzwerk-Theorie	73
3 Wissen als Praktik: Vom Wissen zu wissen.....	79
3.1 Abgrenzung und Eingrenzung	80
3.2 Etwas wissenschaftlich zu wissen und das Kreislaufsystem wissenschaftlicher Tatsachen.....	89
4 Situational Analysis und praxistheoretische multi-sited Untersuchungen	99
4.1 Wissens- und sozialtheoretisches Fundament der Grounded Theory	102

4.2	Sozialtheoretisches Fundament der <i>situational analysis</i>	110
4.3	Abschließende Überlegung zur Situational Analysis	116
5	Ein praxistheoretischer Blick auf Zahlen und Statistiken	119
Teil II: Fallstudie		
	Vorbemerkungen	125
6	Gegenstandsbeschreibung und Materialgenerierung	129
7	Mobilisierung der Welt – Akteur*innen, Aktanten und Instrumente	135
7.1	Feldeinstieg und die Arbeit der Forscher*innen	136
7.2	Fragebögen, Feldphase und Datenkontrolle	144
7.3	Institut für empirische Sozialforschung (IFES)	149
7.4	STATA und LaTex	156
8	Autonomisierung – Die Rolle der wissenschaftlichen Gemeinschaft	165
9	Zahlen und Statistiken in der öffentlichen Repräsentation	171
9.1	Modalität und das Argumentieren mit Zahlen und Statistiken	172
9.2	Koproduktion und Public Understanding of Social Science	179
10	Allianzen und Konflikte	183
10.1	Verbündete und Konflikte	183
10.2	Positionierung und Rechtfertigung	191
11	Bindeglieder oder Knoten: Die Zahlen und Statistiken zu Vermögen in Österreich	197
11.1	Sozialbericht 2009-2010: Aspekte der Vermögensverteilung	197
11.2	Sozialbericht 2011-2012: Fakten zur Vermögensverteilung in Österreich	203
	Die sozialen Welten und Arenen von Zahlen und Statistiken	211
	Vom Nutzen der Anerkennung der verschlungenen Wege sozialwissenschaftlicher Wissensproduktion und Schluss	219

Abbildungsverzeichnis	231
Literaturverzeichnis.....	233
Anhang	251

*Meinem im letzten Jahr verstorbenen Vater gewidmet.
Ich bin mir sicher, er hätte sich über die Veröffentlichung des Buchs gefreut und würde
mir verzeihen, dass ich so lange gebraucht habe, es fertigzustellen.*

